

Das Collège Épiscopal Saint Étienne...

Bonjour,

Ich bin Antonia, 25 Jahre alt und im Sommersemester 2023 habe ich mein Praxissemester am Collège Épiscopal Saint Étienne in Straßburg gemacht. Ich studiere Französisch und kath. Religionslehre im Master Gym/Ges.

Das Collège Épiscopal Saint Étienne ist eine wunderschöne Schule im Herzen Straßburgs mit etwa 1.400 Schülerinnen und Schülern (am Collège und Lycée).

Die Schule besteht aus drei verschiedenen Einrichtungen, die sich an unterschiedlichen Standorten befinden. Das ist zum einen die Grundschule (die École Primaire), das Collège (Unterstufe) mit dem Lycée (Oberstufe) und dann noch, etwas außerhalb, die Classes Préparatoires. Das Collège mit dem Lycée und die École Primaire befinden sich wirklich im Kern der Straßburger Innenstadt, nicht weit entfernt von dem berühmten Straßburger Münster...



Das Collège und Lycée fotografiert vom Ufer der Ill (links) und die Grundschule. (rechts) Neben der Grundschule befindet sich auch das Gebäude für die Terminale.

Als Schule im Elsass...

Da Straßburg sich an der Grenze zu Deutschland befindet, gibt es an der Schule für die Schülerinnen und Schüler drei Wahlmöglichkeiten, die deutsche Sprache mit in ihre Schullaufbahn einzubeziehen. Das ist zum einen das FA (franco-allemand)-Profil, was bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler am Ende das AbiBac, also das deutsche und französische Abitur absolvieren können. Dann gibt es den Zweig PA (profile allemand), mit einem deutschen Profil, in dem zum Beispiel in anderen Fächern immer mal wieder deutsche Begriffe mit eingebracht werden, und dann gibt es noch einen dritten Zweig, in welchem Deutsch einfach als zweite Fremdsprache unterrichtet wird.



Auf dem Foto sieht man die kleine Schulkirche, die Église Saint Étienne. Im Elsass wird, anders als in anderen Teilen Frankreichs, noch das Fach culture religieuse unterrichtet. In Saint Étienne haben die Schülerinnen und Schüler auch die Möglichkeit, gefirmt zu werden oder die Erstkommunion empfangen. Dienstags gibt es mittags eine Messe für diejenigen, die mitmachen möchten und ein kleiner Chorale, bestehend aus einigen Schülerinnen und zwei Lehrerinnen, gestaltet die Messe musikalisch...

Mein Praxissemester in Saint Étienne

Während meines Praxissemesters habe ich vor allem Kurse in dem PA-Profil und in dem Zweig mit Deutsch als zweiter Fremdsprache begleitet. In Religion (culture religieuse) waren dies vor allem die Jahrgangsstufe 6 und 7 und eine Jahrgangsstufe 10. Eine Jahrgangsstufe 8 in Französisch und in Deutsch die Jahrgangsstufen 8, 11 und 13. Die Lehrerinnen und Lehrer waren alle sehr offen und herzlich und haben mir schon früh die Gelegenheit gegeben, selbst zu unterrichten. Das war, aufgrund der Sprache am Anfang gar nicht so leicht, zum Beispiel Wortmeldungen zu verstehen oder spontan auf Situationen im Unterricht zu reagieren, aber am Ende ging schon Vieles viel besser als am Anfang!

In der Schule wurde ich sehr viel unterstützt, wenn ich um Hilfe gebeten habe. Im Praxissemester wird von den Fachleitungen des zuständigen ZfsL dreimal der Unterricht besucht. Im Ausland musste dies online über Videoanruf erfolgen. Die Schule hat eigens einen Verantwortlichen für den IT-Bereich, welcher mir dafür sogar sehr gute Kameras zur Verfügung gestellt hat.

Mein Fazit ist, dass für Studierende im Praxissemester wirklich sehr viel an der Schule möglich ist. Der Stundenplan wird individuell und ganz nach den Bedürfnissen oder den Verpflichtungen der Studierenden erstellt. Ich durfte auch sehr viel selbst unterrichten und meine Vorschläge mit einbringen.

Dennoch sollte man auch eigeninitiativ werden und zum Beispiel darum bitten, unterrichten zu dürfen oder auch auf Vorgaben des Praxissemesters hinweisen, da das Konzept dort bisher noch nicht bekannt war.

Ich wurde darüber hinaus sehr gut betreut und hatte auch immer die Gelegenheit, meinem Verantwortlichen meine Anliegen oder Veränderungswünsche mitzuteilen.

Daher habe ich es nie bereut, das Praxissemester in Straßburg gemacht zu haben und würde es auf jeden Fall weiterempfehlen! Auch die Stadt ist wirklich sehr schön. Daher zum Schluss noch einige Eindrücke:



Es gibt sogar eine kleine KIKA-Doku über eine Schülerin von Saint Étienne.

Hier der Link:

<https://youtu.be/JCuRDkIsG-k>

Liebe Grüße

Antonia